

Öllieferungen ausgesetzt: Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes greifen Russlands wichtigste Exportdrehscheibe an

12.09.2025

Drohnen des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU) haben Russlands größten Ölverladehafen in der Ostsee, Primorsk, angegriffen. Im Hafen und in der Pumpstation brachen Brände aus, und die Öllieferungen wurden unterbrochen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Drohnen des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU) haben Russlands größten Ölverladehafen in der Ostsee, Primorsk, angegriffen. Im Hafen und in der Pumpstation brachen Brände aus, und die Öllieferungen wurden unterbrochen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Quellen im Sicherheitsdienst der Ukraine.

Gestern Abend haben Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes den größten russischen Ölverladehafen an der Ostsee angegriffen, der der Endpunkt des baltischen Pipelinesystems ist.

„Primorsk ist ein wichtiger Knotenpunkt für die Verladung der „Schattenflotte“, die Russland nutzt, um internationale Sanktionen zu umgehen und Öl auf ausländischen Märkten zu verkaufen. Etwa 60 Millionen Tonnen Öl passieren den Hafen jährlich und bringen Russland etwa 15 Milliarden Dollar ein“, sagte die Quelle.

Foto: Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes greifen den Hafen von Prymorsk an (soziale Medien)

Infolge des erfolgreichen Angriffs der Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes brachen auf einem der Schiffe im Hafen und in der Pumpstation Brände aus, und die Öllieferungen wurden eingestellt.

Die geschätzten täglichen Verluste für den russischen Haushalt durch die Aussetzung der Exporte könnten sich auf bis zu 41 Millionen Dollar belaufen.

Der ukrainische Sicherheitsdienst griff auch eine Reihe von russischen Ölpumpstationen an:

- „NPS-3, NPS
- Andreapol,
- NPS-7.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.